

Deutsches Institut für Urbanistik  
Regina Haschke  
Straße des 17. Juni 112  
10623 Berlin

## Anfahrtsplan



### Termin

Freitag, 4. Juni 2004, 15.00–19.00 Uhr

### Ort

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)  
Ernst-Reuter-Haus, Saal A  
Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin

Telefon: 030/39001-215  
Telefax: 030/39001-216  
E-Mail: [haschke@difu.de](mailto:haschke@difu.de)  
Internet: <http://www.difu.de>

### Wegbeschreibung

S-Bahn-Station: „Tiergarten“. Von dort aus ca. 150 m Fußweg bis zum Ernst-Reuter-Haus.  
U-Bahn-Station: „Hansaplatz“. Von dort aus ca. 800 m Fußweg bis zum Ernst-Reuter-Haus.

4. Juni 2004 in Berlin

## Berlin & Brandenburg: Kooperation oder Fusion?

Difu-Kolloquium im Rahmen des  
„Kompetenzzentrum Stadt und Region  
Berlin-Brandenburg“



# Kolloquium „Berlin und Brandenburg: Kooperation oder Fusion?“

Freitag, 4. Juni 2004

Eine Fusion der Länder Berlin und Brandenburg ist seit der deutschen Vereinigung im Gespräch. 1996 ist ein erster gemeinsamer Anlauf bei der Volksabstimmung gescheitert. Der danach von den beiden Regierungen und Parlamenten verabredete Fahrplan mit einer erneuten Abstimmung 2006 und einem beabsichtigten Zusammenschluss 2009 erscheint heute in Gefahr. Im Vorfeld des Landtagswahlkampfes in Brandenburg positioniert sich die dort regierende SPD fusionskritischer als die ebenfalls regierende CDU.

Viele Wissenschaftler beider Länder hatten den ersten Anlauf – Fusion statt Kooperation – auch öffentlich unterstützt, gemeinsam mit Politikern, Wirtschaftsvertretern, Berufsverbänden und anderen. Das Kolloquium dient der aktuellen Bestandsaufnahme:

- Wie verlief, was lehrt der erste Anlauf?
- Was sind die „guten Gründe“ für eine Fusion?
- Was spricht dagegen?
- Welche Rolle spielen die öffentlichen Finanzen?
- Wie stehen die Chancen für eine Fusion in den aktuellen politischen Konstellationen?

Organisiert wird das Kolloquium vom Deutschen Institut für Urbanistik (Berlin), dem wissenschaftlichen Institut der deutschen Städte, als Veranstaltung des „Kompetenzzentrums Stadt und Region in Berlin-Brandenburg“. Diese im Januar 2004 gegründete „Plattform für Raumforschung und Raumplanung“ sucht mit dem Kolloquium nicht allein den internen Dialog, sondern den wissenschaftlich fundierten Austausch mit Politik, Wirtschaft und Bürgern. Es sucht die Argumente, die Orientierung geben können zur Beantwortung der Frage: „Kooperation oder Fusion?“

15.00–15.10 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung</b> Prof. Dr. Heinrich Mäding, Difu
15.10–15.30 Uhr	<b>Kurze Bilanz der Geschichte der Fusion</b> Dr. Kai Wegrich, Universität Potsdam
15.30–17.00 Uhr	<b>Warum Fusion? Ausgewählte Begründungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ <b>Wirtschaftliche Überlegungen</b> Dr. Hans Joachim Kujath, IRS, Erkner Jochen Brückmann, IHK, Berlin</li><li>■ <b>Landesplanerische Überlegungen</b> Peter Schirmer, GL Berlin, Dr. Manfred Kühn, IRS, Erkner Cord Heinrich Bahlburg, Berlin</li><li>■ <b>Stadtpolitische Überlegungen</b> Dietrich Flicke, SenStadt, Berlin</li></ul>
	<b>Diskussion</b> Moderation Dr. Paul von Kodolitsch, Difu
17.00–17.20 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
17.20–19.00 Uhr	<b>Probleme einer Fusion</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ <b>Finanzielle Probleme</b> Dr. Dieter Vesper, DIW, Berlin</li><li>■ <b>Politische Probleme</b> Joachim Künzel, Senatskanzlei, Berlin Michael Bode, Staatskanzlei, Potsdam Prof. Dr. Manfred Röber, FHTW, Berlin</li></ul>
	<b>Diskussion</b> Moderation Prof. Dr. Heinrich Mäding, Difu
ab 19.00 Uhr	<b>Ausklang mit Erfrischungen</b>

Anmeldung zum  
Kolloquium

Berlin & Brandenburg:  
Kooperation oder Fusion?

Freitag, 4. Juni 2004  
Ernst-Reuter-Haus

Absender (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name, Vorname, Titel

Stadt, Amt/Institution

Funktion

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail